Presseinformation

3. Februar 2003

Globalisierung: Wie weiter?

Neue Broschüre des Club NÖ

Die soeben erschienene neueste Ausgabe der Schriftenreihe des Club Niederösterreich ist der „Globalisierung“ gewidmet. Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. Gerlind Weber vom Institut für Raumplanung und Ländliche Neuordnung der Universität für Bodenkultur Wien widmet sich in ihrem Beitrag dem „Globalisierungsopfer ländlicher Raum“. Sie kommt zu dem Schluss, dass oft die so genannten „Globalisierungsgewinner-Regionen“ ebenso wenig profitieren wie die „Globalisierungsverlierer-Regionen“. Denn Globalisierung forciert im ländlichen Raum Übernutzungstendenzen einerseits (Intensivtourismusgebiete, ballungsraumnahe Gebiete) und Entleerungserscheinungen andererseits. Beide Raumtypen haben – trotz der aufgehenden Schere in ihrer ökonomischen Leistungskraft – eines gemeinsam: Die Lebensqualität der Menschen in diesen Räumen sinkt! Um diesen Tendenzen entgegenzusteuern, ist auf das Konzept der Nachhaltigkeit umzustellen.

Univ.Prof. Dr. Elmar Altvater von der Freien Universität Berlin fordert in seinem Beitrag eine neue globale Finanzarchitektur. Angesichts der Finanzkrisen vor allem lateinamerikanischer Staaten der letzten Jahre wurde deutlich, dass finanzielle Stabilität als globales öffentliches Gut betrachtet werden kann. Das globale Finanzsystem muss also reguliert werden, um seine Stabilität zu festigen und die Integrität wieder herzustellen. Diese Aufgabe kann aber nicht ausschließlich Regierungen und internationalen Institutionen sowie global operierenden Lobby-Organisationen überlassen bleiben, sondern muss zum Anliegen der internationalen Zivilgesellschaft werden.

Das Heft 6/2002 der Schriftenreihe des Club Niederösterreich „Globalisierung: Wie weiter?“ ist zum Preis von 4,21 Euro beim Club Niederösterreich, 1010 Wien, Bartensteingasse 2/2, Telefon 01/533 84 01, e-mail club.noe@nextra.at erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at